



Jahresbericht des Präsidenten

Sehr geehrte Mitglieder. Der Vorstand freut sich so zahlreiche Mitglieder und Gäste an der diesjährigen GV begrüßen zu dürfen. Insbesondere, da diese nun wieder physisch durchgeführt werden kann. Besonders ehrt es mich neben den Mitgliedern einige bekannte Gesichter aus der Politik und Branche begrüßen zu dürfen. Wie Regierungsrat Dr. Andrea Bettiga, CEO ESA Giorgio Feitknecht, Leiter STVA Piero Scotece und Prorektor GIBGL Ernst Gutknecht. Dies zeigt doch, welchen Stellenwert unsere Branche und der Verband bekleidet.

Ein wiederum sehr anspruchsvolles Jahr liegt hinter uns. Die Unsicherheit in der Planung und Beschaffung bringt manchen von uns an die Grenzen. Ebenso ist eine erneute Veränderung des Kundenverhaltens spürbar. Die Leute haben nun schlichtweg keine Nerven mehr und die Diskussionen an der Kundenfront nehmen teilweise groteske Formen an. Ebenfalls haben die Lieferanten und Geschäftspartner teilweise ein dünnes Fell bekommen. Die anfängliche Entschleunigung hat sich nun definitiv gewandelt. Mit Blick in die nahe Zukunft wird sich dies hoffentlich wieder ein wenig entspannen. Dies gibt uns aber auch immer die Möglichkeit die bestehenden Geschäftsbeziehungen und Partnerschaften zu prüfen und nun erweist sich, wer auch einige Turbulenzen meistern kann und ein zuverlässiger Partner ist. Dazu wünsche ich euch viel Erfolg und Weitsicht!

Nun zum ordentlichen Jahresbericht, wiederum aufgeteilt in 3 Kapitel.

Kennzahlen per Ende April 2022:

Bei den Kennzahlen zeigt sich folgendes Bild:

Neuzulassungen:	-11%	25.2%
Anteil Direktimporte:	4.1%	2.9%
4x4 Anteil:	48.8%	47.9%
Dieselanteil:	12.0%	16.1%
Elektrisch:	15.6%	8.8%
Gesamthaft alternativ:	50.00%	37.8%

Die Zahlen in der zweiten Spalte sind die vom Vorjahr.

Gesamthaft sind 4.7 Millionen Personenwagen in der Schweiz zugelassen.

Erstaunlich sind auch die recht positiven Zahlen im Branchenspiegel.

Aktivitäten:

Die Aktivitäten des Vorstandes liefen mehrheitlich wieder im gewohnten Rahmen ab. Es wurden die vom AGVS Schweiz veranstalteten Konferenzen besucht und sich bestmöglich an den Diskussionen eingebracht. Ebenfalls wurden an Veranstaltungen, soweit möglich, von Partnerverbänden wie ESA, TCS, ACS und weitere, teilgenommen. Zudem engagiert sich der AGVS Glarus verstärkt in der Dachorganisation Wirtschaft Glarnerland. Dies immer mit der Intension, das Autogewerbe bestmöglich einzubringen und zu vertreten. Besonders im Jahr 2022 war auch die Wahl unseres neuen Zentralpräsidenten Thomas Hurter. Der SVP-Nationalrat, ACS-Präsident und Pilot, leitet nun in einem kleinerem Pensum die Geschicke des AGVS Schweiz. Durch diesen Wechsel wurde der Geschäftsleitung, mit Olivier Mäder und Markus Aegerter, mehr Kompetenzen übertragen. Zudem werden sie von den beiden Vizepräsidenten des ZV aktiv unterstützt.





Gute Ideen und Anregungen seitens der Mitglieder sind immer herzlich willkommen. Nur zusammen können wir den Verband vorwärtsbringen. Auch wir als kleine Sektion haben sehr gute Möglichkeiten uns einzubringen und haben z.B. an einer Präsidentenkonferenz gleich viel Stimmrecht wie die grossen Sektionen.

Umfeld im Garagengewerbe:

Die bereits in den letzten Jahren festgestellte Aufwertung unseres Berufes ist nun doch immer mehr spürbar. Wenn es auch einige Ausnahmen gibt, können wir uns im Umfeld der Handwerkerberufe recht gut behaupten. Sei es mit der Anzahl Lehrlingen schweizweit oder auch Anstellungsbedingungen unserer Mitarbeiter.

Leider vermehrt schwierig stellt sich immer noch die Zusammenarbeit mit den Importeuren dar. Wichtig ist aber ein aktives Mitgestalten und kein Jammern. Wir haben die Möglichkeit Erfolge zu erzielen, wie auch die Abstimmung zum Co2 Gesetz gezeigt hat. Generell sollte unser politisches Engagement erhöht werden, um positiv auf die Rahmenbedingungen einwirken zu können. Wenn wir bei einer Abstimmung nur schon unsere Mitarbeiter und Familien bewegen können...

Wir haben gute Zukunftsaussichten, sollten aber etwas mutiger sein und diese auch anpacken. Genau wie es kommen wird, weiss sowieso niemand. Dies hat sich bereits an einigen Tagungen gezeigt, an denen Zukunftsforscher referiert haben und es im Nachhinein ganz anders gekommen ist. Nur brauchen diese Personen sich in der Regel über ihre gemachten Aussagen nicht zu rechtfertigen oder gar zu verantworten.

Fakt ist, dass es immer schnelllebiger wird und die Anforderungen auch stetig zunehmen.

Herzlich danken möchte ich allen für die sehr gute Zusammenarbeit, speziell an den Vorstand, der sehr gut funktioniert und harmoniert.

Auch dieses Jahr haben wir wieder gesellschaftliche Aktivitäten geplant und ich freue mich bald alle zusammen wieder persönlich bei einem gemütlichen Abend begrüßen zu dürfen.

Zum Abschluss zwei bekannte Zitate:

Von Winston Churchill:

*«Ein Experte ist ein Mann, der hinterher genau sagen kann,
warum seine Prognose nicht gestimmt hat.»*

Und von Martina Navratilova:

«Um nach vorne zu kommen und dort zu bleiben, kommt es nicht darauf an, wie gut du bist, wenn du gut bist, sondern wie gut du bist, wenn du schlecht bist.»

Näfels, 16.06.2022

Präsident

Edwin Koller

